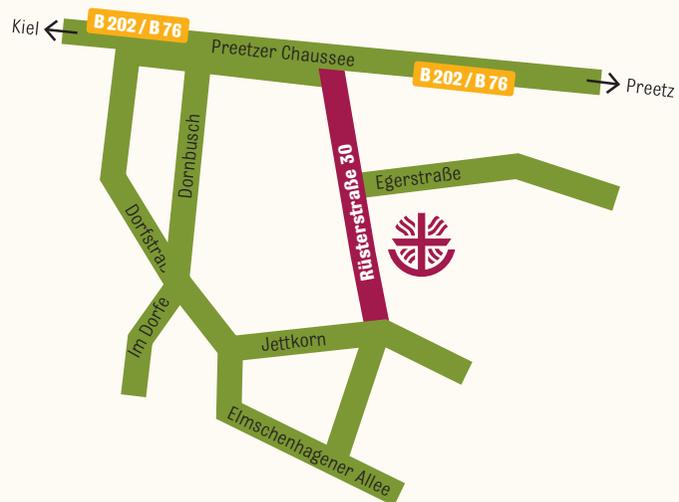




- + Aufnahmealter: 0 bis ca. 17 Jahre
- + 43 Plätze in 3 Kinderhäusern, einem Jugendhaus und einem Verselbständigungshaus
- + ggf. Nachbetreuung in einer externen Wohnung nach dem Auszug
- + vielfältige therapeutische Begleitung

So finden Sie uns:

Mit dem Auto: B76 Abfahrt „Elmschenhagen“
 Mit dem Bus: Vom Hbf: Haltestelle Dornbusch, Linie 32, 34, 300



Zugang über Egerstraße

MAGENT



Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Kiel



Ein Stück Zuhause

St. Antonius Haus

Kinder- und Jugendhäuser

Kontakt
 Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel
 St. Antonius Haus
 Kinder- und Jugendhäuser
 Rüsterstraße 30 · 24146 Kiel
 Tel. 0431/6685-0 · Fax 0431/6685-106
 st.antoniushaus@skf-kiel.de · www.skf-kiel.de





Wenn Familien in Krisensituationen geraten, kann Heimerziehung eine Hilfe sein.

Wir möchten Kindern und Jugendlichen zumindest auf Zeit ein Zuhause geben. Sie finden bei uns Schutz, persönliche Zuwendung und Förderung.

Vor dem Hintergrund unseres christlichen Selbstverständnisses sind der Aufbau von verlässlichen Beziehungen und die positive Annahme eines jeden Kindes in seiner Eigenart die Grundlage unserer Arbeit.

Gemeinsam mit den Eltern, dem Kind oder Jugendlichen und den Fachkräften der öffentlichen Jugendhilfe werden Perspektiven und Ziele formuliert und Hilfepläne vereinbart.



Verhaltensbeobachtung, intensive Gespräche, Teambesprechung und psychologische Diagnostik tragen dazu bei, die Kinder und Jugendlichen in ihrer individuellen Situation zu verstehen und zu fördern.

Wir begleiten die Rückführung der Kinder und Jugendlichen in die Familien oder bereiten den Übergang in andere Hilfsformen vor. Für manche Kinder wird das St. Antoniushaus bis zur Verselbständigung zum dauerhaften Zuhause.

Die Kinder werden entsprechend ihrem Entwicklungsstand in ihrer Selbständigkeit gefördert. Sie haben die Möglichkeit vom Kinderhaus ins Jugendhaus und zuletzt ins Verselbständigungshaus zu wechseln.



Unser Konzept

- + *In einem familienähnlich gestalteten Bezugsrahmen können Kinder und Jugendliche belastende Erfahrungen verarbeiten und ihre Ressourcen entdecken.*
- + *ede Gruppe bewohnt ein eigenes Haus und ist pädagogisch und wirtschaftlich weitgehend selbständig. Ergänzend bestehen auch gruppenübergreifende Angebote.*
- + *In multiprofessioneller Zusammenarbeit werden verschiedene methodische Ansätze kombiniert, wobei der Aufbau einer Positive Peer Culture unser Anliegen ist.*
- + *Wir beraten Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten und leiten sie im Umgang mit ihren Kindern und Jugendlichen an.*

Kostenregelung

Die Leistungen werden nach Entgelten finanziert. Kostenträger ist das zuständige Jugendamt. Die Unterbringung erfolgt auf der Grundlage des SGB VIII.

